



# WaldStGallen WaldLiechtenstein

Verband der Waldeigentümer

## Protokoll der 99. Generalversammlung

Datum: Freitag, 28. Oktober 2022  
Ort: Gemeindesaal in Eschen  
Zeit: Beginn, 09.00 Uhr

Vorsitz: Roger Büsser Vize-Präsident  
Protokoll: Heinz Engler, Geschäftsführer

### Begrüssung

Im Namen des Vorstandes des Waldwirtschaftsverbandes St. Gallen & Liechtenstein begrüsst Vize-Präsident Roger Büsser die rund 110 Teilnehmer zur 99. Generalversammlung. Am 16. Oktober verstarb Präsident Thomas Ammann aus Rüthi im Alter von 58 Jahren an seiner Erkrankung. Thomas Ammann war nicht nur ein Präsident, sondern eine Person, welche sich immer für alle eingesetzt hat und seine Bedürfnisse zum Wohle des Verbandes zurückgestellt hat. Er hat den Verband und die Holzmarkt Ostschweiz seit seiner Wahl im Jahr 2008 immer wie eine Familie geführt und zusammengehalten. Mit Thomas Ammann verliert der Wald einen echten Kämpfer. Seine politische Vernetzung im Kantonsrat und Nationalrat hat dem Verband viel gebracht. Der Vorstand hat beschlossen zeitnah eine geeignete Person für das Präsidentenamt zu suchen. Als erstes werden eine Würdigung und Gedenkminute für Thomas abgehalten und zwei Kerzen angezündet, welche während der Versammlung leuchteten.

### Grusswort Regierungsrat, Beat Tinner

Regierungsrat Beat Tinner begrüsst die Waldeigentümer und überbringt die Grüsse der Regierung und informiert über verschiedene aktuelle Themen zum Wald. Weiter informiert er über den Stand der Umsetzung der Motion 42.18.24 «Massnahmen zur zielgerichteten und nachhaltigen Entwicklung des St.Galler Waldes».

### Grusswort durch Regierungschef Stellvertreterin des Liechtensteins Frau Monauni

Frau Regierungsrätin Sabine Monauni begrüsst ebenfalls die Waldeigentümer und überbringt die Grüsse der Regierung. Sie weist auf die Wichtigkeit und Funktionen des Waldes hin und erklärt, wie das Land Liechtenstein im Jahre 1924 in den Verband eintrat.

### Grusswort durch Mitglied des Gemeinderates, Simon Schächle

Simon Schächle erklärt den Teilnehmer kurz die Gemeinde und ihre Waldungen und nennt einige interessante Zahlen zum Gemeinde-Wald in Eschen.

### Begrüssung der Gäste

Zu Beginn werden durch den Vize-Präsidenten Roger Büsser einige Gäste speziell begrüsst. Diverse Vertreter von den Nachbarverbänden, Graubünden, Leo Thomann, Thurgau, Urs Fuchs, Appenzell Stefan Müller, WaldSchweiz Thomas Troger und vom benachbarten Ausland Ignaz Einsiedler WBV Kempfen und Dirk Scheer von der Handelsgenossenschaft InSilva. Von der Stiftung Hilti Family Foundation Frau Michelle Kranz, vom Amt für Umwelt Olivier Nägele, Erwin Rebmann von der Lignum Holzkette St. Gallen, der ehemalige Geschäftsführer Albert Germann, Kantonsrat Walter Freund, Mathias Ruesch vom St. Galler Bauernverband und Adi Lippuner von der Presse.



### **Traktanden:**

Nebst der Einladung zur Generalversammlung wurde den Teilnehmern auch die Traktandenliste und der Jahresbericht 2021 rechtzeitig zugestellt. Folgende Traktanden sind vorgesehen:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 22.10.2021
2. Jahresbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021
4. Budget 2023
5. Ersatzwahl Vorstand
6. II. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur eidgenössischen Waldgesetzgebung
7. Verabschiedung Kantonsoberröster August Ammann
8. Information zum 100-Jahr-Jubiläum 2023
9. Waldpreis 2023
10. Orientierung über den Holzmarkt
11. Waldzertifizierung 2023-2028
12. Ehrungen für vorbildliche Zusammenarbeit der Lieferanten HMO
13. Verschiedenes und Umfrage

Zu den Traktanden werden keine Änderungen gewünscht.

### **Stimmzähler:**

Als Stimmzähler werden folgende Personen gewählt:

- Rolf Künzler, Ortsgemeinde St. Margrethen
- Erwin Hüppi, Förster aus Kirchberg » seit 30.09.2022 pensioniert

Die Stimmzähler werden einstimmig bestätigt.

Anhand der Anmelde-Liste sind 50 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 26.

### **1. Protokoll**

Das Protokoll wurde von Heinz Engler als Protokollführer detailliert und ausführlich abgefasst. Es enthält alle Beschlüsse der letztjährigen, Generalversammlung vom 21. Oktober 2021. Das Protokoll wird gemäss GV-Beschluss nicht mehr zugestellt, sondern kann auf unserer Homepage [www.waldsg.ch](http://www.waldsg.ch) eingesehen und ausgedruckt werden. Auf das Verlesen wird deshalb verzichtet. Eine Diskussion wurde nicht gewünscht und das Protokoll einstimmig angenommen.

### **2. Jahresbericht 2021**

Mit einem ansprechenden Layout und mit vielen interessanten Informationen in Text und Bild wurden die Jahresberichte 2021 von Wald St. Gallen & Liechtenstein und der Holzmarkt Ostschweiz AG erstellt. Für die übersichtliche Erstellung der Jahresberichte und die interessante Lektüre dankt Roger Büsser dem Koordinator und Hauptverfasser, Geschäftsführer Heinz Engler, bestens.

Der Kaufvertrag der Immobile an der Sonnhaldenstrasse 47a wurde am 15. Dezember 2020 unterzeichnet. Die öffentliche Beurkundung und Eintragung ins Grundbuch in Degersheim erfolgte am 23. Juni 2021. Man entschied sich, dass zweite Badezimmer nicht komplett auszubauen und als Server- und Archivraum zu nutzen. Auch auf die Kochinsel wurde verzichtet, um Platz zu sparen. Im Wohnzimmer, welches als Sitzungsraum genutzt wird, wurde eine Eichenholzwand montiert. Die Holzmarkt Ostschweiz AG kaufte einen grossen massiven Nussbaumtisch, damit künftig diverse Sitzungen auf der Geschäftsstelle abgehalten werden können. Auch alles weitere Mobiliar für den Betrieb der Geschäftsstelle wurde durch die HMO angeschafft. Das Büro konnte planmässig auf den 1. Juli 2021 bezogen werden. Die



Zügelarbeiten konnten durch das Personal der HMO erledigt werden. Die HMO mietet die Wohnung und bezahlt dem Verband eine angemessene Miete in der Höhe des amtlichen Eigenmietwertes. Sämtliche Nebenkosten wie, Heizung, Wasser und Energie werden durch die Holzmarkt Ostschweiz getragen. Der Verband erwirtschaftet damit wieder die notwendigen Erträge mit einem Teil des Eigenkapitals, um künftig eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können. Damit ist nun ein wichtiger Meilenstein in der langfristigen Verbandsfinanzierung abgeschlossen. Auf weitere Details wurde verzichtet. Da keine Fragen zum Jahresbericht waren, wurde abgestimmt. Die Mitglieder haben den Jahresbericht einstimmig genehmigt.

### **3. Jahresrechnung 2021, Bericht und Anträge der Kontrollstelle**

Die Schlussbilanz per 31.12.2021 und die Erfolgsrechnung 2021 wurde im Jahresbericht auf Seite 11 und 12 unterbreitet. Der erläuternde Bericht zur Jahresrechnung ist auf Seite 14 abgedruckt und ebenfalls der Bericht der Geschäftsprüfungskommission veröffentlicht.

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Verlust von Fr. 7'092.62 (Budget Fr. 8'000.--) fast punktgenau ab. Aufgrund des Verlustes reduziert sich das Eigenkapital von Fr. 984'764.55 auf Fr. 977'671.93 per 31.12.2021.

Da die Rechnungsbegründungen auf Seite 14 detailliert beschrieben sind, verzichtet der Vize-Präsident Roger Büsser auf weitere Erwähnungen und eröffnet die Diskussion zur Jahresrechnung 2021. Diese wird nicht benutzt. Er erteilt das Wort an Walter Kobelt, als Berichterstatter der Geschäftsprüfungskommission, zum Bericht und den Anträgen der Kontrollstelle. Gleichzeitig bittet er ihn nach seinem Votum, die Diskussion über den Bericht und die Anträge der GPK zu eröffnen und über die Anträge abstimmen zu lassen.

Walter Kobelt stellt den Kontrollbericht zur Diskussion und lässt über die Anträge der GPK abstimmen:

1. Die Jahresrechnung 2021 mit einem Verlust von CHF 7'092.62 und einem Reinvermögen per 31.12.2021 von CHF 977'671.93 sei zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand, vorab dem Präsidenten und dem Geschäftsführer, sei für die gewissenhafte und unermüdliche Arbeit der beste Dank auszusprechen.

Die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle werden ohne Diskussion und ohne Gegenstimmen genehmigt.

### **4. Budget 2023**

Das Budget 2023 ist mit der Einladung zugestellt worden. Roger Büsser erklärt noch spezielle Punkte im aktuellen Budget.

1. Es ergibt sich beim vorsichtig erstellten Budget aufgrund der Mietzinseinnahmen von CHF. 20'400.- und damit quasi eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals ein Gewinn von CHF 11'400.-, nach Jahren nun erstmals wieder ein positives Ergebnis.
2. Die Aufwendungen und Erträge für das 100-jährige Jubiläum werden in einer gesonderten Rechnung geführt und sind hier nicht im Budget aufgelistet. Im Traktandum 8 präsentieren wir Ihnen dann mehr über das bevorstehende Jubiläum.
3. Beim Budget gibt es sonst nichts speziell zu erwähnen, da sich die meisten Posten im Rahmen des Vorjahres bewegen. Eine Abschreibung der neuen Liegenschaft wurde noch nicht geplant und somit nicht ins Budget aufgenommen. Im nächsten Jahr wird dies dann aufgeführt sein.

Die Diskussion über das Budget 2023 wird eröffnet. Es werden keine Fragen gestellt. Roger Büsser lässt über das Budget 2023 abstimmen. Dieses wird einstimmig genehmigt.



## **5. Ersatzwahl im Vorstand**

Nach 18 langen Jahren tritt Vorstandsmitglied Albert Weder zurück und wird in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Bert war seit 2004 im Vorstand und hat gemäss Protokollen in den letzten 10 Jahren nur einmal nicht an der Sitzung teilnehmen können. Wir danken Bert herzlich für seinen grossen Einsatz für unseren Verband. Als Dankeschön überreicht Roger Büsser einen Hotel-Gutschein, damit er seinem Hobby, dem Skifahren frönen kann. Er bittet ihn nach vorne zu kommen und überreicht ihm das Geschenk. Die Teilnehmer applaudieren.

Als neuen Vertreter für das Rheintal schlägt der Vorstand Urs Haltiner aus Balgach vor. Er ist Vizepräsident bei der Ortsgemeinde Balgach. Beruflich arbeitet Urs Haltiner als Projektleiter bei der Firma Holzbau Kobelt AG in Marbach. Der Vorstand ist der Meinung mit ihm einen kompetenten und erfahrenen Vertreter in den Vorstand wählen zu können. Aus der Runde der Versammlungsteilnehmern kommen keine weiteren Vorschläge. Urs Haltiner wird gebeten sich kurz vorzustellen. Urs Haltiner wird einstimmig von den Teilnehmern gewählt. Roger Büsser gratuliert ihn und heisst ihn in der Runde des Vorstandes herzlich willkommen.

## **6. Entwurf des II. Nachtrags zum Einführungsgesetz zur eidgenössischen Waldgesetzgebung**

Der Kantonsrat hat am 13. Juni 2019 die Motion 42.18.24 «Massnahmen zur zielgerichteten und nachhaltigen Entwicklung des St.Galler Waldes» gutgeheissen. Demnach hat die Regierung dem Kantonsrat Botschaft und Entwurf zu einem Nachtrag zum Einführungsgesetz zur eidgenössischen Waldgesetzgebung (sGS 651.1; abgekürzt EG-WaG) vorzulegen. Bestehende Fördertatbestände sind anzupassen und neue zu ergänzen. Ausdrücklich genannt werden Fördertatbestände in den Bereichen Trinkwasser, Erholung, Klimaanpassung, Holznutzung, Holzverwendung, Schutzwald und Biodiversität.

Mit der Stellungnahme zum Entwurf des II. Nachtrags zum Einführungsgesetz zur eidgenössischen Waldgesetzgebung vom 25. März 2022 hat der Verband seine Meinung mitgeteilt. Sie als Verbandsmitglieder haben das Schreiben auch erhalten.

Wir hätten gerne mehr gehabt, aber leider ist dies wie in vielen politischen Prozessen gleich, nicht alles ist erreichbar. Fördertatbestände wie Trinkwasserschutz und die Erholung wurde gänzlich gestrichen. Aus unserer Sicht ist dies nicht akzeptabel.

Immerhin sollen nun Leitlinien zu möglichen Fördertatbeständen bei Wasserschutzzonen und in Erholungswaldungen erarbeitet werden, welche dann als Verhandlungsgrundlagen mit den jeweiligen Nutzenden dienen können. Ein erster Schritt in die richtige Richtung in diesen zwei Bereichen.

An sich sind die weiteren Tatbestände zur Förderung unbestritten, aber Art. 30 und 35 wurden in einer zweiten Runde an die Kommission zurückgewiesen mit dem Auftrag, einen guten Vorschlag zu erarbeiten, wie und ob es eine Beteiligung der Gemeinden geben soll. Dies ist wohl komplett misslungen. Eine Fraktion wollte mit dem entsprechenden Antrag, dass der Kanton die Kosten beim Schutzwald und den Neophyten übernimmt. Nun schlägt die Kommission die Streichung des 2. Absatzes von Art. 35 vor. Das ist nicht akzeptabel, da damit die Förderung der beiden Tatbestände gemindert ist. Die vorberatende Kommission wurde auf die zweite Sitzung hin personell verändert. Dies hatte sich aus unserer Sicht klar negativ auf das Resultat ausgewirkt.

Nun wird am 28.-30. November 2022 die 2. Lesung folgen. Es ist nun auch unsere Aufgabe, den Rat von der Wichtigkeit dieser zwei Tatbestände zu überzeugen, so dass die Mehrheit wie bei der Einreichung der Motion für den Wald stimmt. Roger Büsser bittet die Mitglieder bei jeder Gelegenheit die Kantonsräte davon zu überzeugen, damit die Vorlage in der Fassung der Regierung unterstützt wird.

Kantonsrat Walter Freund richtet noch einige Worte an die Versammlungsteilnehmer und erklärt als Kommissionsmitglied wie es zu diesem Eklat kam.

Es wird eine Pause von 20 Minuten gemacht.



## **7. Verabschiedung Kantonsoberförster August Ammann**

Per Ende November geht Kantonsoberförster August Ammann in seinen wohlverdienten Ruhestand. Am Montag tritt Frau Caroline Heiri in seine Fusstapfen. Güst war lange Zeit Regionalförster der Waldregion St. Gallen und hat den Verband als OK-Präsident beim Event Wald11 massgeblich unterstützt. 11 Tage ein Waldfest zu organisieren und koordinieren war eine grosse Herausforderung. Auch die Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Forstverein mit dem Helvetia Schutzwaldpreis wurde während seiner Amtszeit durchgeführt, bei dem er wiederum massgebend beteiligt war. Mit der Wahl zum Kantonsoberförster im Jahr 2012, wurde er automatisch in unseren Vorstand genommen. Zwar nur mit «Beratender Stimme». Dies war aber nie ein Problem. Wir haben seine Informationen und Anregungen immer geschätzt und danken ihm für seine Unterstützung zu Gunsten unseres Verbandes. Es war ihm immer ein Anliegen, dass unser Verband gestärkt wird und wir eine gute Zusammenarbeit mit dem kantonalen Forstdienst pflegen. Roger Büsser überreicht ihm als Wertschätzung einen Gutschein für sein neues Hobby.

August Ammann richtet noch einige Worte an die Versammlungsteilnehmer und erläutert verschiedene Punkte, welche sich auf die Anpassungen beim EG-WaG beziehen. Er bittet die Mitglieder sich aktiv für die Fassung der Regierung, bei ihren Kantonsräten in der Region zu lobbyieren, damit diese bei der Abstimmung dann auch angenommen wird.

## **8. Information zum 100-Jahr-Jubiläum 2023**

Geschäftsführer Heinz Engler stellt den Versammlungsteilnehmern das Projekt zur 100 Jahr Feier im Jahr 2023 mit den entsprechenden detaillierten Ideen und Massnahmen vor. Die Jubiläums GV 2023 wird anlässlich der Sonderschau Wald an der OLMA 2023 am Mittwoch, 18. Oktober 2023 stattfinden. Der Verband wird auf einer rund 200 m<sup>2</sup> grossen Fläche die Anliegen und Herausforderungen des Waldes aufzeigen. Weiters soll mit einer Baumpflanzaktion, für alle Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse im Kanton St. Gallen und Liechtenstein, auf die Wichtigkeit der Waldpflege und Baumartenwahl hingewiesen werden. Weitere Aktivitäten wie lancieren eines Waldpreises und 1. August Ansprachen werden geplant. Die aktuelle Kostenschätzung inklusive aller Personal- und Eigenleistungen beläuft sich auf rund 393'000 Franken. Ziel wird sein, dass der Verband maximal  $\frac{1}{4}$  der externen Kosten finanzieren muss. Die anderen Gelder sollen über Sponsoren erwirtschaftet werden. Als Hauptsponsoren konnten bereits die St. Galler Kantonalbank und Helvetia Versicherungen gewonnen werden. Die Projekteingabe beim Lotteriefonds ist erfolgt. Hier erhofft sich der Verband einen namhaften Beitrag zur Deckung der umfangreichen Kosten. Da die Finanzierung über der Finanz-Kompetenz des Vorstandes liegt, lässt Roger Büsser über das vorgestellte Budget abstimmen. Dieses wird einstimmig angenommen. Roger Büsser bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

## **9. Waldpreis 223**

Neu zum Anlass des 100 Jahr Jubiläum wurde ein Waldpreis ins Leben gerufen. Vorstandsmitglied Gerhard Konrad stellt diesen vor. Es wird ein kurzes Werbevideo gezeigt, welches speziell für diesen Anlass produziert wurde. Die Stiftung Hilti Family Foundation unterstützt den Verband mit personellen und finanziellen Ressourcen. Der Waldpreis soll 3 mal innert 6-9 Jahren vergeben werden. Waldbesitzer, Privatpersonen oder Organisationen können sich ab sofort bis spätestens 30. April 2023 bewerben. Die Webseiten [waldpreis.ch](http://waldpreis.ch) und [waldpreis.li](http://waldpreis.li) verlinken auf die Webseite von [waldsg.ch](http://waldsg.ch). Dort sind alle Informationen, ein Anmeldeformular sowie Teilnahmebedingungen zu finden. Gerhard Konrad ermutigt die Anwesenden für eine Teilnahme am Waldpreis 2023. Der Gewinner erhält ein Preisgeld von Fr. 5000.

## **10. Holzmarkt**

Geschäftsführer Heinz Engler zeigt den Versammlungsteilnehmern auf, wie sich der Holzmarkt und die Rundholzpreise im laufenden Jahr verändert haben. Interessant wurde aufgezeigt, wie sich die Währungen auf der Welt änderten und die Warenströme drehten. Die hohen Inflationsraten wirken sich teils stark auf das Schnittholz aus. Beim Rundholz haben sich die Preise stabilisiert und die ostschweizer Säger kommunizieren vorübergehend stabile Preise. Für die Fichte / Tanne Qualität B liegt der Durchschnittspreis bei 100-105 Franken, bei der C-Qualität 85-90 Franken und bei der D-Qualität 60-65 Franken. Die Empfehlungen an die Waldbesitzer wurden kurz gehalten. Es darf nicht zu viel Nadelholz auf



den Markt gebracht werden. Der Absatz von Übermengen würde sich aufgrund des schwachen Euros schwierig gestalten. Die Absprache mit dem Abnehmer soll frühzeitig erfolgen. Beim Laubholz läuft der Markt gut und ist getrieben von einer hohen Brennholznachfrage.

### **11. Waldzertifizierung 2023-2028**

Geschäftsführer Heinz Engler zeigte mit wenigen Folien auf, warum eine nächste Runde bei der Waldzertifizierung Sinn macht und die Preise mit 85 Rappen pro Hektare und Jahr wieder im selben Rahmen wie 2018 zu liegen kommen. Der Vorstand empfiehlt den Mitgliedern sich wieder für die Waldzertifizierung anzumelden. Die Mitglieder werden Anfangs Jahr mit den entsprechenden Unterlagen bedient.

### **12. Ehrungen vorbildliche Lieferanten**

Roger Büsser erklärt, dass der Waldbesitzer nur mit einer starken Zusammenarbeit eine überlebensfähige Zukunftsentwicklung haben wird, ganz besonders in schwierigen Zeiten. Die Ehrungen werden zum letzten Mal durchgeführt. Der Waldpreis 2023 löst diese künftig ab. Geehrt werden folgende Mitglieder:

Gemeinde Schaan mit 337 fm, Korporation Vier Höfe Rorschacherberg, 365 fm, Rhode Gätzi-Warmesberg, 774 fm, Ortsgemeinde Murg, 1214 fm, Ortsgemeinde Amden, 899 fm, und Ortsgemeinde Ennetbühl, 68 fm. Es wird ein Präsent überreicht und für die Presse ein gemeinsames Gruppenbild aufgenommen.

### **12. Verschiedenes und Umfrage**

Vize-Präsident Roger Büsser eröffnet das Traktandum. Erwin Rebmann von der Lignum Holzkette St.Gallen informiert die Teilnehmer über die erfolgten Aktivitäten der Holzkette und zeigt auf, welche Tätigkeiten noch geplant sind. Als zweiter Redner überbringt Thomas Troger, Direktor WaldSchweiz seine Grussworte und zeigt auf, dass der nationale Verband noch mehr die Zusammenarbeit mit den kantonalen Verbänden suche. Roger Büsser fragt die Versammlung an, ob es noch weitere Wortmeldungen seitens der Versammlungsteilnehmer gibt. Diese wird nicht mehr benutzt.

Anschliessend bedankt sich Roger Büsser bei Heinz Engler, den Mitarbeitenden der Holzmarkt Ostschweiz AG, dem Vorstand des WVSG+FL, beim Kantonsforstamt, bei der Geschäftsprüfungskommission und zuletzt auch noch beim ganzen Forstpersonal. Ebenfalls bedankt er sich beim Förster Adrian Gabathuler für die Mithilfe bei der Organisation der GV und bei der Gemeinde Eschen, Holzkreislauf, Amt für Umwelt und der Holzmarkt Ostschweiz AG für den Beitrag zur Deckung der Kosten beim Willkommens Kaffee und Apéro. Ohne ihren Beitrag wäre eine Generalversammlung in diesem Rahmen nicht möglich.

Schluss der Versammlung: 11.50 Uhr

Anschliessend Apéro und Mittagessen

Der Versammlungsleiter

Der Protokollführer

Roger Büsser

Heinz Engler